

KREFELD ERKUNDEN

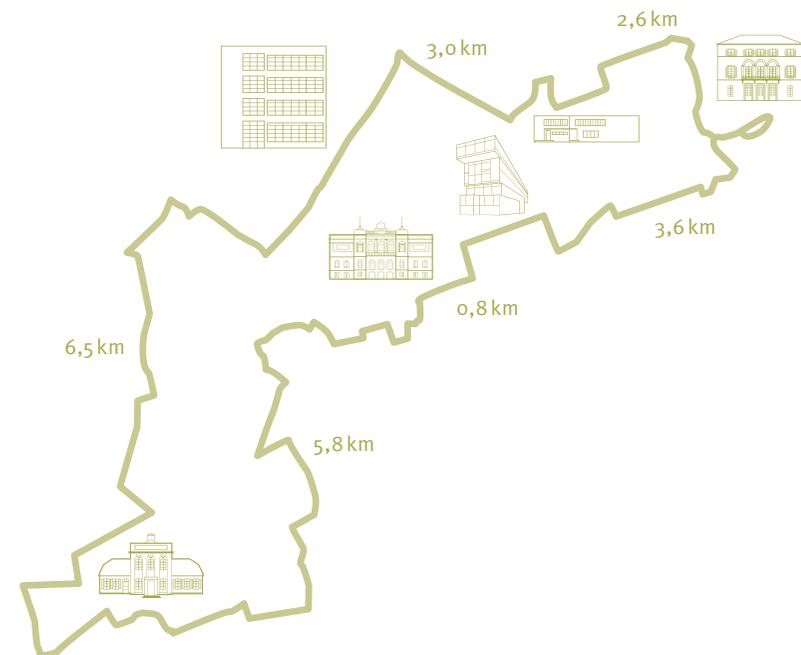
ARCHITEKTUR, KULTUR, NATUR
ausgewählte Fahrradrouten



ArchitekTOUR

Mennonitische Auswanderer legten im 16. Jahrhundert den Grundstein für eine beispiellose wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Krefeld, indem sie das Samtwebergewerbe in die Stadt brachten. Dank dieser wirtschaftlichen Unabhängigkeit konnte sich eine avantgardistische Grundhaltung entwickeln, der die Stadt ein besonderes Renommee als Kultur- und Architekturstandort verdankt. So erbaute beispielsweise der Stararchitekt Ludwig Mies van der Rohe für die Seidenindustriellen Lange und Esters Wohnhäuser an der Wilhelmshofallee.

Auf der Route erhält man einen ersten Eindruck davon, wie facettenreich sich die Krefelder Baukultur in den unterschiedlichen Stadträumen von der Innenstadt über Wohnviertel bis zu Park- und Waldabschnitten zeigt.





HAUS LANGE UND HAUS ESTERS

ESSEN UND TRINKEN

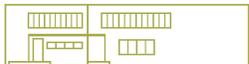
In Routennähe:

Stadtwaldhaus mit Biergarten:
Hüttenallee 108;
Restaurant im Club-
haus des Golfclubs:
Hüttenallee 188

Wohnhäuser für Hermann Lange und Josef Esters

Das Villenensemble Haus Lange Haus Esters zählt zu den architektonischen Glanzlichtern des Neuen Bauens in Deutschland und vermittelt noch heute auf beeindruckende Weise ein funktionales und zugleich naturbezogenes Wohnkonzept. Beim Haus Lange sind alle südlich orientierten Fenster im Erdgeschoss als ungeteilte Glasflächen ausgebildet und können in den Keller abgesenkt werden. Dadurch kann die Trennung von Innen- und Außenraum vorübergehend nahezu aufgelöst werden. Die von Ludwig Mies van der Rohe erbauten Häuser sind heute international bekannte Museen für zeitgenössische Kunst.

Architekt: Ludwig Mies van der Rohe
Baujahr: 1927–1930



FÄRBEREI- UND HE-GEBÄUDE, VERSEIDAG

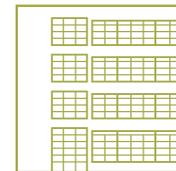
ESSEN UND TRINKEN

An der Route:

Nordbahnhof
Historische Gaststätte
mit Biergarten:
Oraniering 91

Die Verseidag war in den 20er Jahren der größte Hersteller von Krawattenstoffen. Ludwig Mies van der Rohe erhält den Auftrag, das Büro und das Versandhaus zu entwerfen. Ein Büro- und Lagerkomplex mit vier Etagen wird flankiert von einer Halle aus acht Sheds. Mies führt den schlichten kubischen Bau mit weißer Putzfassade und regelmäßiger Fenstergliederung aus. Seine Längsseite wird allein durch die Fallrohre gegliedert. Besondere Aufmerksamkeit erfährt die Gestaltung des Haupttreppenhauses, das vollständig mit Bockhorner Klinker verkleidet ist. Heute befindet sich auf dem Gelände der Mies-van-der-Rohe-Businesspark.

Architekt: Ludwig Mies van der Rohe
Baujahr: 1930–1931, Erweiterung: 1935





FORSTHAUS

ESSEN UND TRINKEN

In Routennähe:

Forsthaus im Forstwald:
Forstwaldstraße 530

Der erfolgreiche Kaufmann Gerhard Schumacher war ein großer Naturfreund und liebte die Jagd. 1838 ließ er sich in seinem Privatwald einen Sommersitz errichten, von dem aus er seiner Leidenschaft nachgehen konnte. Vom Haus ausgehend wurden zentral zulaufende Wege angelegt, die einen schnellen Zutritt zum Wald ermöglichten. Geweihe an der Fassade des Forsthauses erinnern daran. Heute ist im denkmalgeschützten Gebäude ein Café- und Restaurantbetrieb untergebracht, der ein beliebter Ort für Feierlichkeiten ist.

Architekt: *Gerhard Schumacher*
Baujahr: 1838



KAISER WILHELM MUSEUM

ESSEN UND TRINKEN

In Routennähe:

Gastronomiebetriebe am
Westwall rund um das
Kaiser Wilhelm Museum

Der Bau mit formalem Bezug zur Palastarchitektur der italienischen Renaissance beherbergt heute eine bedeutende Kunstsammlung aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Gemeinsam mit den Mies-van-der-Rohe-Bauten (Häuser Lange und Esters) bietet es ein facettenreiches Forum für die Gegenwartskunst. In den Jahren 2011–2015 wurde das Museum nach den Plänen des Architekturbüros Wilfried Brenne instandgesetzt und modernisiert.

Architekt: *Hugo Koch*
Baujahr: 1897





BEHNISCH-HAUS

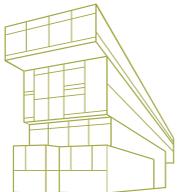
ESSEN UND TRINKEN

In Routennähe:

Gastronomiebetriebe in der Krefelder Innenstadt rund um das Behnisch Haus

Das siebenstöckige, ca. 190 m lange, moderne Gebäude hat zu einer belebten Diskussion zur zeitgenössischen Architektur geführt. Hinter seiner weitgehend gläsernen Fassade befinden sich Geschäfte, Praxen, Büros und Gastronomiebetriebe. Am Behnisch-Haus hat sich der Krefelder Stadtmarkt angesiedelt und Impulse für die Entwicklung einer Gastronomieszene mit zahlreichen Restaurants gegeben.

Architekt: Stuttgarter Büro Behnisch + Partner
Baujahr: 2002



HAUS SOLLBRÜGGEN

ESSEN UND TRINKEN

An der Route:

Café und Restaurant
Grottenburgschlösschen
im Zoo Krefeld;
Café del Sol: Violstraße 1

Abgeschlossenheit und Schlichtheit sind Merkmale des circa 5,8 ha großen Parks. Er entstand um 1840 in Verbindung mit dem Kauf der mittelalterlichen Wasserburanlage Haus Sollbrüggen durch den Krefelder Samtfabrikanten Peter de Greiff. Die im Mittelalter erbaute, später abgebrannte Anlage wurde von ihm zu einem Herrnsitz mit repräsentativem Wohngebäude im klassizistischen Stil umgebaut. Der mit vielen weiteren architektonischen Details ausgestattete Gebäudekomplex wird heute von der Musikschule der Stadt Krefeld genutzt und ist Veranstaltungsort für zahlreiche Konzerte.

Architekt: Adolf von Vagedes
Baujahr: um 1840



ARCHITEKTUR

Gesamtlänge: 23 km

1 Stadtwaldhaus mit Biergarten:
Hüttenallee 108

2 Nordbahnhof – Historische Gast-
stätte mit Biergarten:
Oranierring 91

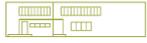
3 Forsthaus im Forstwald:
Forstwaldstraße 530

4 Gastronomiebetriebe am
Westwall rund um das
Kaiser Wilhelm Museum

5 Gastronomiebetriebe in der
Krefelder Innenstadt rund um
das Behnisch Haus

6 Café del Sol:
Violstraße 1

7 Café und Restaurant Groten-
burgschlösschen im Zoo-Kre-
feld: Uerdinger Straße 377



Haus Lange und Haus Esters
nächstes Ziel in 3,0 km
Seite 4



**Färberei- und HE-Gebäude,
Verseidag**
nächstes Ziel in 6,5 km
Seite 5



Forsthaus
nächstes Ziel in 5,8 km
Seite 6



Kaiser Wilhelm Museum
nächstes Ziel in 0,8 km
Seite 7



Behnisch-Haus
nächstes Ziel in 3,6 km
Seite 8



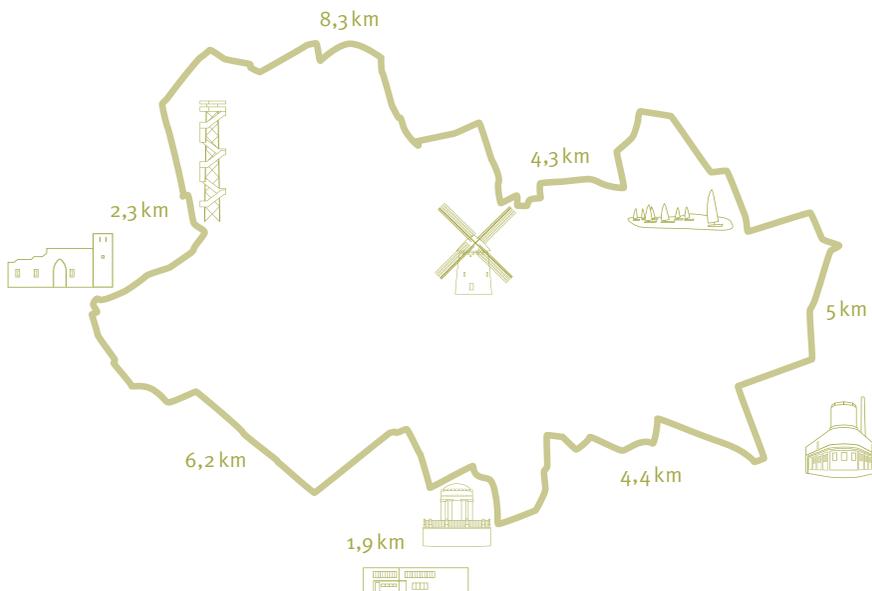
Haus Sollbrüggen
nächstes Ziel in 2,6 km
Seite 9

Fahrradverleih:
Mercure Krefelder Hof (Uerdinger Straße 245) oder Radstation im Hauptbahnhof Krefeld



KULTOUR

Bei der großen Zahl attraktiver Fahrradstrecken in und um Krefeld zeigt die Kulturroute R3 die Vielfalt der Stadt Krefeld. Über angenehme 32 Kilometer, teilweise unbefestigt, führt die Route durch schattige Waldabschnitte entlang des Erholungs- und Freizeit-Gebiets Elfrather See hinauf zur Egelsberger Mühle. Raps-, Getreidefelder und von Kopfweiden gesäumte Wiesen bieten niederrheinische Landschaft pur. Nach etwa zweidrittel der Strecke lädt der historische Ortskern Hüls zu einer Pause ein. Der letzte Streckenabschnitt ist mit dem Stadtwald, der Galopprennbahn, dem großen Biergarten am Stadtwaldhaus und den Mies-van-der-Rohe-Häusern Esters und Lange reich an Höhepunkten.



UERDINGEN

ESSEN UND TRINKEN

An der Route:

Stadtparkrestaurant:
Nikolaus-Groß-Straße 4

In Routennähe:

vielfältige Gastronomie im Uerdinger Zentrum (Traarer Straße weiter geradeaus über Am Röttgen zum Marktplatz)

Der über 100 Jahre alte Stadtpark Uerdingen verfügt über eine großzügige Teichanlage, Tennisplätze, Minigolfanlage und Kinderspielplätze. Besonderes Merkmal ist die weitläufige Spielwiese. Neben dem Park bietet der am Rheinufer gelegene, ehemals selbstständige, Stadtteil Uerdingen, der 2005 sein 750. Jubiläum feiern konnte, rund um den Marktplatz einen Stadtkern mit besonderem Charme. Nicht weit entfernt liegt die zum Museum umgebaute Weinbrennerei Dujardin. Mehrmals im Jahr legen Schiffe der Weißen Flotte am Uerdinger Steiger an.





ELFRATHER SEE

ESSEN UND TRINKEN

In Routennähe:

Kiosk am Minigolfplatz;
Café am Rudersteg

Das Freizeit- und Erholungsgebiet am Elfrather See zeichnet sich durch sein vielfältiges Angebot aus. An Wochenenden finden oftmals Ruderregatten statt, die vom umlaufenden Weg aus gut beobachtet werden können. Der rund um den See gepflasterte Weg bietet zahlreiche Rastplätze für eine kurze Ruhepause. Der Minigolfplatz oder der Abenteuerspielplatz sind beliebte Ausflugsziele für Familien. Seit 1988 findet jährlich rund um den Elfrather See der „Bayer Triathlon“ mit bis zu 1.600 Teilnehmern und über 10.000 Zuschauern statt.



EGELSBERGER MÜHLE

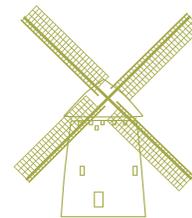
ESSEN UND TRINKEN

In Routennähe:

Mercure Tagungs- und Landhotel Krefeld mit Gastronomie:
Elfrather Weg 5;
Café am Kirschkamperhof:
Luiter Weg 238

Der Weg zur Egelsberger Mühle führt über freies Feld ebenso wie durch weitläufige, teils bewaldete, Naturschutzgebiete. Je nach Jahreszeit bieten die leuchtenden Rapsfelder ein besonderes Fotomotiv. Wer auf den Bänken am Fuß der Mühle eine Rast einlegt, wird durch den schönen Blick auf die Landschaft belohnt und kann den Betrieb auf dem angrenzenden Segelflugplatz beobachten. In regelmäßigen Abständen findet hier das Flugplatzfest mit Oldtimerschauen, Kunstflugdarbietungen und Rundflügen statt.

Niederrheinradstation: Mercure Tagungs- und Landhotel Krefeld, Elfrather Weg 5





HÜLSER BERG

ESSEN UND TRINKEN

In Routennähe:

Café-Restaurant Parkschlösschen: Talring 110; Hülser Bergschänke

Keine andere Stelle bietet einen solchen Blick auf die Stadt Krefeld wie der Aussichtsturm auf dem Hülser Berg. Bei klarem Wetter reicht die herrliche Sicht aus 107 Metern Höhe tief in den Niederrhein und das Ruhrgebiet hinein. Wer lieber am Boden bleibt, kann sich den Wildgehegen und der vielfältigen Pflanzenwelt des teils ursprünglichen Waldes widmen. Im Sommerhalbjahr verbindet die historische Dampfeisenbahn, der „Schluff“, den Hülser Berg mit der Gaststätte Nordbahnhof in der Innenstadt. Fahrräder finden im angehängten Packwagen Platz. Einen Abstecher wert ist das am Wegesrand liegende Umweltzentrum mit der von Street-Art-Künstlern aus aller Welt gestalteten Wood Art Gallery.



HÜLS

ESSEN UND TRINKEN

In Routennähe:

Restaurants, Cafés etc. rund um den Hülser Marktplatz (am Hölischen Dyk geradeaus weiter in die Rektoratsstraße bis zum Hülser Markt)

Eine Attraktion im historischen Stadtteil Hüls ist die Hülser Burg. Ab 1455 errichtete der Ritter Friedrich von Hüls die Burg als Wasserburg. Sie war im Jahr 1492 Schauplatz eines Hexenprozesses. Heute dient der Burghof mit seinen Gemäuern als Kulisse für Veranstaltungen. Im Turm befindet sich ein Trauzimmer für Trauungen in besonderer Atmosphäre. Im Ortskern gibt es rund um den beschaulichen Marktplatz zahlreiche kleine Geschäfte und nette Cafés sowie Restaurants, die zum Verweilen einladen. Jedes Jahr am 3. September-Wochenende findet der „Hülser Bottermaat“ statt.





STADTWALD

ESSEN UND TRINKEN

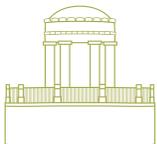
An der Route:

Derby Restaurant:
An der Rennbahn 4

In Routennähe:

Stadtwaldhaus mit Biergarten;
Restaurant im Clubhaus des
Golfclubs: Hüttenallee 188

1897 stiftete Wilhelm Deuß den Krefeldern das Areal des heutigen Stadtwaldes als Naherholungsgebiet. Mit seinen gut befestigten Waldwegen ist der Stadtwald für Radfahrer ideal. Die zahlreichen Picknickwiesen oder der großzügig angelegte Biergarten laden zum Verweilen ein. An Renntagen bietet die Galopprennbahn mit ihren Gebäuden im Jugendstil ein ganz besonderes Flair. Der zentral gelegene Stadtwaldweiher verleiht dem Stadtwald nicht nur eine einzigartige Atmosphäre, sondern ermöglicht auch eine Fahrt mit dem Tret- oder Ruderboot.



HAUS LANGE UND HAUS ESTERS

ESSEN UND TRINKEN

In Routennähe:

Stadtwaldhaus mit Biergarten;
Restaurant im Clubhaus des
Golfclubs: Hüttenallee 188

Wohnhäuser für Hermann Lange und Josef Esters
Das Villenensemble Haus Lange Haus Esters zählt zu den architektonischen Glanzlichtern des Neuen Bauens in Deutschland und vermittelt noch heute auf beeindruckende Weise ein funktionales und zugleich naturbezogenes Wohnkonzept. Beim Haus Lange sind alle südlich orientierten Fenster im Erdgeschoss als ungeteilte Glasflächen ausgebildet und können in den Keller abgesenkt werden. Dadurch kann die Trennung von Innen- und Außenraum vorübergehend nahezu aufgelöst werden. Die von Ludwig Mies van der Rohe erbauten Häuser sind heute international bekannte Museen für zeitgenössische Kunst.



KULTOUR R3

Gesamtlänge: 32 km

1 Stadtpark Restaurant:
Nikolaus-Groß-Straße 4

2 vielfältige Gastronomie
im Uerdinger Zentrum

3 Kiosk am Minigolfplatz

4 Café am Rudersteg

5 Mercure Tagungs- und Landhotel
Krefeld: Elfrather Weg 5

6 Café am Kirschkamperhof:
Luiter Weg 238

7 Café-Restaurant Parkschlösschen:
Talring 110

8 Hülser Bergschänke:
Am Rennstieg 1

9 Restaurants, Cafés etc. rund um
den Hülser Marktplatz

10 Derby Restaurant:
An der Rennbahn 4

11 Stadtwaldhaus mit Biergarten

12 Restaurant im Clubhaus des Golf-
clubs: Hüttenallee 188

Fahrradverleih:
Mercure Tagungs- und Landhotel Krefeld (Elfrather Weg 5), Radstation am Hülser Berg
(vom 1. Mai bis 15. Oktober) oder Radstation im Hauptbahnhof Krefeld



Uerdingen
nächstes Ziel in 5,0 km
Seite 11



Elfrather See
nächstes Ziel in 4,3 km
Seite 12



Egelsberger Mühle
nächstes Ziel in 8,3 km
Seite 13



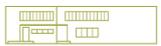
Hülser Berg
nächstes Ziel in 2,3 km
Seite 14



Hüls
nächstes Ziel in 6,2 km
Seite 15



Stadtwald
nächstes Ziel in 1,9 km
Seite 16



Haus Lange und Haus Esters
nächstes Ziel in 4,4 km
Seite 17



NaTOUR

Neben schönen Abschnitten typisch niederländischer Landschaft bietet die Naturroute R₄ einen interessanten Mix: Von der mittelalterlichen Burg Linn über den Industriehafen Uerdingen, historische Park- und Gartenanlagen bis zum Krefelder Zoo ist die 30 Kilometer lange Strecke besonders abwechslungsreich. In Linn ist neben der Burg der historische Ortskern einen Abstecher wert. In den Cafés und Restaurants sind Fahrradfahrer herzlich willkommen.



BOTANISCHER GARTEN

ESSEN UND TRINKEN

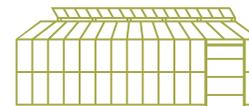
In Routennähe:

Mercure Parkhotel
Krefelder Hof:
Uerdinger Straße 245;
Villa Medici:
Schönwasserstraße 73;
Café del Sol:
Violstraße 1

Mit rund 5.000 Pflanzenarten aus aller Welt ist der Botanische Garten ein besonderer Ort, nicht nur bei Veranstaltungen wie „Art of Eden“. Neben dem Rosengarten mit etwa 150 Rosensorten sind die vielen Rhododendronarten ein Geheimtipp. Besonders sehenswert ist auch der Niederrheinische Bauerngarten, in dem die Beete traditionell geometrisch angeordnet und von kleinen Buchsbaumhecken gesäumt sind. Zu Figuren geschnittener Buchsbaum, Obst, Gemüse, Kräuter und Blumen fügen sich zu einem harmonischen Gesamtbild zusammen.

Niederrheinradstation:

Garden Hotel, Schönwasserstraße 12 a





NIEDERRHEINISCHE LANDSCHAFT

ESSEN UND TRINKEN

In Routennähe:
gemütliche Picknick-Plätze
am Wegesrand

Die befreiende Weite der niederrheinischen Landschaft lädt zum entspannten Radeln ein. „Der Weg ist das Ziel“ erhält hier eine neue Erlebnisqualität und wird mit jedem Kilometer zu einer besonderen Erfahrung. Ruhe, Entspannung, Entschleunigung gehören zu den selbstverständlichen Nebeneffekten beim einsamen oder auch geselligen Fahren durch die unterschiedlichen Landschaftsformen, die von landwirtschaftlicher Nutzfläche, über Bruch bis zu Waldgebieten reicht.



UERDINGEN

ESSEN UND TRINKEN

In Routennähe:
vielfältiges gastronomisches
Angebot im Uerdinger Stadt-
kern (Düsseldorfer Straße ab-
biegen und den Rheinradweg-
schildern folgen bis zum
Zentrum)

Uerdingen, deutschlandweit als Heimat des ehemaligen Bundesligisten FC Bayer 05 Uerdingen ebenso legendär wie bekannt, verbindet auf ganz besondere Weise die Lage am Rhein mit einer historischen Altstadt und einer beeindruckenden Industriekulisse. An keinem anderen Ort in Krefeld wird die Rolle der Industrialisierung für eine von Wohlstand geprägte städtische Entwicklung so deutlich wie hier. Die Promenade lädt zum Flanieren ein und bietet einen wunderschönen Blick auf den Rhein, der hier von der 860 m langen Uerdinger Rheinbrücke überspannt wird.





LINN

ESSEN UND TRINKEN

In Routennähe:

Mühlhofcafé:

Am Mühlhof 6–8;

Op de Trapp:

Rheinbabenstraße 109

Im Zentrum des historischen Stadtteils Linn liegt der Andreasmarkt mit dem Deutschen Textilmuseum. Das Museum zeigt in Wechselaustellungen Textilien und Bekleidung aus allen Teilen der Welt von der Antike bis zur Gegenwart. Mit dem Andreasmarkt, den Museen und der Stadtmauer bilden die mit Kopfstein gepflasterten Altstadtgassen die richtige Kulisse für einen Rundgang durch den historischen Ortskern mit anschließendem Cafébesuch. Jedes Jahr zu Pfingsten verwandelt der Flachsmarkt Burg und Burghof in eine „Spielwiese“ für Gaukler, Ritter, historisches Handwerk und Kunstgewerbe.



BURG LINN

ESSEN UND TRINKEN

An der Route:

Winkmannshof:

Albert-Steeger-Straße 19;

Museumscafé:

Rheinbabenstraße 85

Die mittelalterliche Burg Linn mit Vorburg, Jagd- schloss und Wassergraben sowie einer heimat- und volkskundlichen Sammlung und dem angrenzenden Museum veranschaulicht die Stadtgeschichte über das Mittelalter bis in die Römerzeit. Hinter der Burg eröffnet sich eine liebevoll angelegte Parkanlage und gewährt den Blick auf offenes Land. Der vom Gartenarchitekten Maximilian Friedrich Weyhe geplante Burgpark wurde im Rahmen der EUROGA saniert und 2004 als herausragendes Beispiel in die Straße der Gartenkunst zwischen Rhein und Maas aufgenommen.





SCHÖNWASSERPARK

ESSEN UND TRINKEN

In Routennähe:
Café del Sol:
Violstraße 1

Der langgestreckte 28 ha große Park mit Teich, markanten Koniferengruppen und Blutbuchen gilt als erste Volksparkanlage Krefelds und wurde 1924 angelegt. Am Endpunkt der Anlage liegt das für den Textilfabrikanten Johannes Scheibler als Landsitz errichtete Haus Schönwasser. Es hat unter anderem durch seine Gartenterrasse mit symmetrischer Treppenanlage eine barocke Anmutung. Die dachförmig geschnittenen Platanen runden das Ensemble ab. Rund um den zentral gelegenen Weiher lädt ein langgestrecktes Wiesental zu ausgedehnten Spaziergängen ein.



ZOO

ESSEN UND TRINKEN

In Routennähe:
Café und Restaurant
Grotenburgschlösschen
im Zoo

Der familienfreundliche Landschaftszoo Krefeld zeigt in seiner parkartigen Anlage über 1.000 exotische und heimische Tiere aus 200 Arten. Im „SchmetterlingsDschungel“ ist der gesamte Lebenszyklus eines Falters vom Ei über Puppe und Raupe bis hin zum Schmetterling erlebbar. Sehenswert sind die Großkatzenanlagen. Ein besonderes Highlight ist auch der „GorillaGarten“, eine 1.200 Quadratmeter große Außenanlage. Im „PinguinPool“ begegnet man den Tieren auf Augenhöhe. Besondere Einblicke in das Leben der Zootiere zu ungeohnter Stunde gewähren Nachtsafaris.



NATOUR R4

Gesamtlänge: 30 km

1 Mercure Parkhotel Krefelder Hof:
Uerdingerstraße 245

2 Villa Medici:
Schönwasserstraße 73

3 Café del Sol:
Violstraße 1

4 vielfältiges gastronomisches
Angebot im
Uerdingen Stadtkern

5 Mühlenhofcafé:
Am Mühlenhof 6–8

6 Op de Trapp:
Rheinbabenstraße 109

7 Winkmannshof:
Albert-Steeger-Straße 19

8 Museumscafé:
Rheinbabenstraße 85

9 Café und Restaurant Grotenburg-
schlösschen im Zoo Krefeld:
Uerdinger Straße 377

Fahrradverleih:
Garden Hotel (Schönwasserstraße 12 a), Mercure Parkhotel Krefelder Hof
(Uerdingerstraße 245) oder Radstation im Hauptbahnhof Krefeld



Botanischer Garten
nächstes Ziel in 4,7 km
Seite 19



**Niederrheinische
Landschaft**
nächstes Ziel in 15,2 km
Seite 20



Uerdingen
nächstes Ziel in 3,2 km
Seite 21



Linn
nächstes Ziel in 0,2 km
Seite 22



Burg Linn
nächstes Ziel in 2,0 km
Seite 23



Schönwasserpark
nächstes Ziel in 0,9 km
Seite 24



Zoo
nächstes Ziel in 1,9 km
Seite 25



KARTENMATERIAL

Anbei finden Sie das Kartenmaterial zu den drei hier vorgestellten Routen:

› **ArchitekTOUR**

› **KuITOUR**

› **NaTOUR**

Sollte Ihnen das Kartenmaterial fehlen, wenden Sie sich bitte per E-Mail an stadtmarketing@krefeld.de oder telefonisch an 02151 36 60 15 15.

BILDNACHWEISE

Manfred Grünwald (Seiten 4, 6, 8, 9, 17)

Inken Kuntze-Osterwind (Seite 5)

Hella Hallmann (Seite 25)

Stadt Krefeld, Stadtmarketing (übrige Fotos)

